

Zürich

Rasse Dürdingen
bleibt unsere Rasse
8. Juli
Jen.

Die Verwaltung.
versammler!

lann sie zu den höchsten Tagen.

bei Alterswill;
ied;
g, Plaketen;
b;
1845

Saatwiesen
Kabinette
selben.

1855
dig., Heiligenried.

Regierung

Der nachmittags, wie der Unter-
schiedlichen Aufträge, dessen Regen-
ten, Wohnung Schiene und Statt
Austritt auf 22. Februar 1913.
Gentämer. 1819

Der Vogt: Haas Nillans.

ahlmähmaschine

OD*

schneidet; die einzige, deren
ausübt; die einzige, die
möglich. Wood'sche Wend-
liche Maschinen.

er in Freiburg.
ne. 1288

Inhalts-

gesucht.

in Liegenschaftagentur:

in Glashütte, Freiburg.

und Flaschen

System
Hildknecht-Tössler,

St. Gallen

und zweitältestes System für Kon-
z. Ob., Gemüse, Brot, Fleisch,
Füllern u. im Haushalt. 1221

Depot:

& Breda, Freiburg;

Burkhardt, Dürdingen;

Wohlbung, Alterswill;

Challer, Regt., Nebstort.

Rotwein

rot

à 32 Fr. die 100 Liter

, gegen Nachnahme.

akt. Kuster gratis u. jahrl.

, Murten 804

Adler-Näder

ind von den feinsten Fäden.

bevorzugtes Marke. Auch

andere Marken von Fr. 150 an.

Knotzette von 1 und 2 Zylinder.

Kinderwagen

und „Teutonia“.

und Reparaturen.

Katalog gratis.

cafe, Freiburg.

allen Apotheken

amillengeist

1129.

mittel. Flacons à 2 Fr.

ölzer, Murten.

Freiburger Nachrichten

Aboonmentspreise: 60.- 120.- 240.-
Postage: 6.- 12.- 24.-
Ganzpost: 3.- 6.- 12.-
Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-
Anzeigenpreise:
Grossteile & Postle: 12.- 24.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-
Postage: 3.- 6.-

Reklamationspreise:
für den ganzen Freiburg: 12.- 24.-
für das Schloss: 6.- 12.-

Haus-Sanabas aufgeschlagen. Colombl, tessilische Handlanger, Bischöflich in Recouiller Streit vom Wirt und Gästen ins ist, nachdem ihnen die Messer worden. Von der Strafe aus die beiden die Wirtschaft mit schlugen mehrere Fenster, sowie. Ein italienischer Arbeitnehmer und er Uthennacher verfolgten nur über mit Stöcken und schlugen schwer, daß er im Spital in Die Täter sind verhaftet.

an der Windgäule.

Eigens Unglüx am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

am letzten Montag nachmittags verlorenen Touristen wohnen ständig lemann, Schreiner, geb. 1886, amela, Preußen, ist sehr schwer an glaubt, daß er operiert werden kann, Schmied, geb. 1886, Bayern, ist weniger schwer

Eigens Unglüx

Im alten Kloster
Konventuals (Spanien) wurde im Gegenwart einer Anzahl Bischöfe Spaniens die 700-Jahresfeier des Sieges Papst VII. begangen, den er am 16. Juli 1212 über die Mauren davontrug. Der Sieg stärkte dem Christentum in Europa den Sieg über den Islam.

Kanton Freiburg

Besetzungsfeier für Bundesrat Decoppet

Aus der Extrazug, welcher die Lieder des verbotenen Bundesrat Decoppet und die Delegationen der obersten Behörden am letzten Dienstag nach Lausanne führte, um 12 Uhr 17 im Bahnhof zu Freiburg einzufliegen, präsentierte die Waffengesellschaften die Waffen und der Stadtammann von Freiburg, Herr Ernst Wedel, legte im Namen des Gemeinderates einen prachtvollen Kranz auf den Sarg des toten Magistraten.

Eine ziemlich zahlreiche Menschenmenge besuchte den Person und schaute ehrerbietig und entblößten Hauptes der kurzen Zeremonie zu. Herr Bundespräsident Horrer erschien am Fenster seines Wagens. Er war städtisch ergrisen von der einfachen und ausdrucksvollen Befestigung. Nach zwei Minuten Aufenthalt setzte sich der Trauzug wieder in Bewegung. Es zählte 7 Wagen erster Klasse und den mit schwarzen Draperien und grünen Kränzen reich verzierten Totenkranz.

Das Jugendfest in Freiburg.

Von 1 Uhr an zogen gestern mittag zahlreiche Kindergruppen mit Sonntagskleidern an und mit Festtagsfreude in den glänzenden Neuglein durch die Straßen der Stadt, zur Schützenmatte, dem Sammelpunkt für den Festumzug. Immer größer wurde die Versammlung der kleinen und noch jüngsten neuen Abteilungen an. Gegen halb 2 Uhr fanden sich auch die Musikkorps ein.

Kurz nachher donnerte ein Kanonenschuß über das Saanetal hin — die Musikkorps sangen zu spielen an und der Zug setzte sich in Bewegung. Die Straßen der Stadt, durch welche der Zug passierte, waren mit Wimpeln und Fahnen festlich geschmückt. Wenn auch einige Häuser etwas zu wünschen übrig liegen, so war dafür die wertvolle Festagsküche um so reicher vorhanden — das zuschauende Publikum, welches sich am besten herzlichen Schauspiel dieses Kinderumzuges ergötzte. Man mag doch Vergleiche anstellen wie man will, ein schöneres und heitereres Bild als diese Kindercharakter im Festtagskleide, die Mädel mit Blumen bedekt, die Knaben ihre Fahnen schwungend, gibt es nicht. Man möchte Stundenlang zuschauen und sich erholen an der Freude der Jugend und Unschuld.

Als der Zug auf dem Festplatz im Palatina angelommen war, wo die hundertjährige Ulmen stehen, sammelte sich die ganze Armee vor der Tribüne, welche zur Aufnahme der Beobachter und der Freunde erichtet worden war.

Mitten unter den Mitgliedern des Gemeinderates, der Schulkommission und der Pfarrgemeinschaft der Stadt befanden sich heuer zum ersten Mal der Diözesanbischof Mgr. Dr. Bovet und der Präses des Staatsrates, Herr Staatsrat Deschenau.

Der Präsident der Schulkommission, Herr Gemeinderat Böttcher, begrüßte sie auf besonders herzliche Weise. In seiner schönen Ansprache dankte er dem Lehrkörper für die gewissenhafte Pflichterfüllung, gab der Freude Ausdruck über die Fortschritte, welche sich im verflossenen Jahre verwirklichten ließen: durch die Einführung des obligatorischen Schularztes und den Bau des neuen Schulhauses für die Knabenschulen des Burgquartiers und kündete auf nächstes Jahr den Schulzahnarzt an.

Den Kindern wünschte er frohe Ferien und volle Erholung des Körpers und Geistes. Auch den ersten Ton ließ der Redner nicht vermissen. Er bedauerte, daß ein Großteil der Eltern die guten Absichten der Schulbehörden eher durchsetzen als unterstützen. Diese fordert er auf, die Interessen ihrer Kinder vertheilen zu lernen und sie zum Unterricht und zur Erziehung anzuhalten, damit die Stadt Freiburg gewappnet sei für den Kampf der Zukunft.

Die Mebe schloß mit einem gut gebrachten, stark patriotischen Appell, welchen die drei anwesenden Musikkorps, "Landwehr", "Korolobia" und "Union Instrumentale", sofort aufnahmen, indem sie die Nationalhymne intonierten.

Hierauf erstellte der Präsident der Schulkommission dem Hochw. Bischof das Wort. Mgr. Bovet und seine Sympathie für Schule und Unterricht ist auch den Kindern nicht unbekannt. So ist es begreiflich, daß die helle Schar in doppelter Freude erstrahlte, als der hochwürdige Bischof ihr von den wohlverdienten Ferien sprach, von dem Segen der Arbeit und dem Nutzen der positiven Erholung, die zu dem Zwecke da ist, um nachher wieder erfolgreicher arbeiten zu können.

Die Antwort auf die bishöflichen Segenswünsche gaben die Kinder mit einem prächtigen Lied, das nun aus tausend Stimmen sang. Als der Gefährthor verlungen war, stellten sich die deutschen Schulkindergarten vor der Tribüne zusammen und sangen zum ersten Mal unter der landigen Leitung des Herrn Lehrer Kümmel zwei

schöne deutsche Lieder. Die Behörden und Gäste waren erstaunt über die niedrige Leistung. Viele aber hat es herzlich gefreut, daß nun auch das deutsche Lied sich in unsern Schulen einzuführt.

Zum Schluß traten auch die Jünglinge des Bassenhauses an und sangen ihr Lied. Der Direktor, Herr Prof. Hug, zog sich zwar zurück und ließ sie allein gewähren; doch sie brachten ihren zweitlängigen Vortrag glücklich zu Ende.

Inzwischen hatte schon mancher Vater an der Kletterstange sich einen Preis geholt, und dröhnen auf den grünenden Wiesen ging es zu wie bei den Göttern im Elsen. Das Geisterfest, welches von mittag an drohte, ging schadlos vorüber und so endigte das Kinderfest in Jubel und Freude, und heute beginnt der schönen Teil — die Ferienzeit. Viel Vergnügen den Kindern und ihren Lehrern.

Die Versammlung des freiburgischen Erziehungsvereins

welche heute morgen in Düsseldorf begonnen hat, ist ziemlich zahlreich besucht. Auch auswärtige Gäste sind anwesend. Das Dorf ist reichlich besetzt. Die Sitzung wird von Herrn Schulinspektor Greber präsbliert.

Kollegium St. Michael.

Der Jahresschluß findet nächsten Samstag, den 20. ds., um 9 Uhr vormittags statt, durch die feierliche Preisverteilung im Kornhaussaal.

Am Freitag abend findet das Volksfest statt.

Ein doppeltes Jubiläum.

Am vergangenen Sonntag hat die Schuljugend von Gissers und die ganze Pfarrgemeinde ein gar seltenes Familienfest gefeiert. Diesmal galt es unserer teuren Lehrerin, der ehemaligen Schwestern Anastasia Hauser, welche seit vollen 25 Jahren in unserer Gemeinde Wohle der ihr anvertrauten Jugend so segensvoll gewirkt hat. Dazu kam noch ein anderes glückliches Ereignis aus ihrem Leben, das zur selben Zeit stattfand:

„Ihres Amtes hat sie treu gewahlt, Legte Fundamente fest und tief, Strebte Lehrer nicht nach eittem Ruhme, Der zerstieß wie Nebel in der Luft, Ihr, der Lehrerin, weiß ich diese Blume, Daß sie blühend schmückt ihre Brust.“

Am Freitag Abend der einziger Schüler der ehren. Jubilatin, sprach er ein schönes Dankeswort, beweisend die schöne Harmonie von Wissens- und Herzensebildung, welche die gute Lehrerin bestrebt habe bei den lieben Kindern. Es folgte die Aufführung ihrer Schülerklasse. Es war wahrhaft zu sehen, wie Frauen und Männer mit dem kleinen Kind auf dem Arme, der Jubilatin die Hand drückten und sie beglückwünschten. Eine ganze Generation hat sie in Gissers herangebildet.

Viele sind bei ihr in die Schule gegangen und nur sind sie Mütter und schicken ihre kleinen wieder zur Schwestern Anastasia. Zum bleibenden Andenken hat ihr die Schuljugend ein schönes Gemälde geschenkt, die Schulgemeinde ein hübsches Buch und die Parität eine kleine Statue. Als Schluss und Danksagung sang die Schuljugend und der Männerchor, den Lobgesang: „Großer Gott wir loben dich“. Hierauf bildete sich der Festzug, um aus der Kirche ins geschmückte Schulhaus zurückzukehren.

In gemütlicher Unterhaltung wurde noch manchi schönes Wort des Dankes und der Freude gewechselt. Auf einmal überzogten die anwesenden Gäste, die zahlreichen Jünglinge der Goulera, die auf einer Wallfahrtstour nach St. Christopher über Gissers zogen und sich vor dem Schulhaus aufstellten und die ehren. Jubilatin mit klängendem Spiel, einer prächtigen Gratulation und mit zwei schönen Liedern bedankten. Herzlichen Dank dem ldl. Institut für diese Sympathiebezeugung

